

Antrag auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung

An den
 Bürgermeister
 Fachbereich Soziales
 Abteilung Sozial- und Wohnungswesen
 Postfach 1154
 40671 Erkrath

Name, Vorname	Geburtsdatum	Haushaltszugehörigkeit	Beruf	Staatsangeh.
Anschrift:				

Ich beantrage die Erteilung einer Wohnberechtigung für mich und die oben aufgeführten Haushaltsangehörigen.

- im öffentlich geförderten Wohnungsbau nach dem WoFG.
 für die Weitergewährung von Aufwendungshilfen.

Die Bescheinigung über die Wohnberechtigung wird beantragt für eine

- freiwerdende Wohnung.
 bezugsfertig werdende Wohnung.
 bereits bezogene Wohnung – Einzugsdatum:

	Straße, Hausnummer	Lage im Gebäude
40699 Erkrath,		
Name und Anschrift des Verfügungsberechtigten:		

Ich und die oben aufgeführten Personen gehöre(n) zu dem nachfolgenden Personenkreis:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Junges Ehepaar | <input type="checkbox"/> Alleinstehende, die das 60. Lebensjahr vollendet haben oder Ehepaare, von denen mind. 1 Ehepartner das 60. Lebensjahr vollendet hat. |
| <input type="checkbox"/> Schwerbehinderte | |
| <input type="checkbox"/> Kinderreiche Familien | <input type="checkbox"/> Räumungsverdrängte |

Ich beantrage mir über die angemessene Wohnungsgröße hinaus Raum/Räume aus folgenden Gründen zuzubilligen. Ärztliches Attest ist beigelegt.

Ich und die umseitig aufgeführten Personen mache(n) durch den Bezug der neuen Wohnung eine andere öffentlich geförderte Wohnung frei, die mindestens ein Raum oder 15 qm größer ist als die neu zu beziehende Wohnung (entsprechende Belege sind beigelegt).

Ich und die umseitig aufgeführten Personen machen durch den Bezug der neuen Wohnung eine andere öffentlich geförderte Wohnung frei, deren Miete, bezogen auf den qm Wohnfläche, niedriger ist als die Miete der neuen Wohnung (Belege sind beigelegt).

Der neue Mietzins beträgt voraussichtlich €/qm/mtl.

Der bisherige Mietzins beträgt €/qm/mtl.

Ich muss meine bisherige Wohnung aufgrund von Maßnahmen des Städtebaus und der Verkehrsplanung aufgeben (entsprechende Bestätigung ist beigelegt).

Ich habe an der zu beziehenden Wohnung ein berechtigtes Interesse, da auch die Versorgung mit einer anderen, nicht öffentlich geförderten Wohnung, in absehbarer Zeit nicht möglich ist (z. B. wegen ihrer Eignung zur Benutzung mit einem Rollstuhl).
Bescheinigungen sind beigelegt.

Über die im Zeitpunkt der Antragstellung Haushaltsangehörigen können Meldebescheinigungen der zuständigen Bürgerbüros oder sonstige Dokumente vorgelegt werden.

Als bald nach dem Bezug der gewünschten Wohnung werden die unter der Nr. umseitig aufgeführten Personen zu meinem Haushalt gehören.

Meinem Antrag sind die entsprechenden Einkommensnachweise beigelegt.

Mir ist bekannt, dass die Wohnberechtigungsbescheinigung widerrufen werden kann, wenn nicht alle aufgeführten Personen die Wohnung beziehen bzw. wenn bei Bezug der Wohnung noch weitere nichtwohnberechtigte Personen mit einziehen.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

40699 Erkrath,

Unterschrift